

Flexible Endoskope mit Kanal; Manuelle Aufbereitung

Ziel ist die Vermeidung von nosokomialen Infektionen und Pseudoinfektionen durch flexible Endoskope

Grundsätzliche Vorgaben:

Schulung

Das Personal muss regelmässig geschult werden und ist über allfällige Änderungen zu informieren.

Dokumentation der Seriennummer (SN) des Endoskopes (muss 20 Jahre aufbewahrt werden) Begründung: Die Rückverfolgbarkeit eines Endoskopes muss gewährleistet sein

- bei jeder Verwendung des Endoskopes am Patienten (SN-Endoskop, Patientenname/Geb.Datum, Einsatzdatum/-Zeit)
- nach der manuellen Aufbereitung (SN, Name der aufbereitenden Person, Aufbereitungsdatum/-Zeit

Aufbereitungsintervall

- · nach jedem Gebrauch
- bei Nichtgebrauch spätestens nach 30 Tagen wiederaufbereiten

Ablauf Aufbereitung

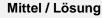
Benötigtes Material

- 1 Flasche gigazyme® X-tra 1% à 250ml
- 3 Beutel neodisher endo® DIS active à 100g
- 2-3 Liter steriles Aqua dest
- Ethanol 70% für Desinfektion der Wanne zur Schlussspülung
- 2 Wannen à 10lt. Volumen (1x Vorreinigung, 1x Desinfektion)
- 1 Wanne à 5lt Volumen für Schlussspülung
- 2 sterile 20 ml Spritzen (pro Instrument)
- sterile Kompressen (10x10cm)
- steriles Abdecktuch
- Endoskop Reinigungsbürsten (Einweg) gemäss Endoskop Hersteller
- Flächendesinfektionsmittel: Terralin® protect 0.5% oder Mikrofasertücher ProMop® DES-AF-K 0.5 % für Oberflächen und Wannen
- Schutzkleidung: Mund-/Nasenschutz, Schutzbrille, unsteriler Einweg-Schutzkittel, unsterile Handschuhe

Vorreinigung, Wanne 1: Mit 10 Liter lauwarmes Leitungswasser füllen und 1 Beutel neodisher endo® DIS active einrühren (ergibt eine 1% Reinigungslösung). Standzeit: 24 Stunden oder bei optischer Verschmutzung wechseln Desinfektion, Wanne 2: Mit 10 Liter lauwarmem Leitungswasser füllen und 2 Beutel neodisher endo® DIS active einrühren (ergibt eine 2% Desinfektionslösung). Standzeit: 24 Stunden oder bei optischer Verschmutzung wechseln

Erstellt von: C. Weber, E. Della Gatta, S. Rupp, H. Vruwink	Erstelldatum: August 2014	Titel: Flexible Endoskope mit Kanal; Manuelle Aufbereitung	Freigabe durch: Hygienekommission	Freigabe am: 09.09.2022	Gültig ab: 09.09.2022	ЦБ
Gültigkeitsbereich:	Version:	Ablageort:	Revision durch: U. Gadola,	Revision am:	Seite(n):	
KSGR	3.0	Hygienerichtlinien	M. Müller, R. Slipac	23.08.2022	1/3	

Vorreinigung unmittelbar im Anschluss an die endoskopische Untersuchung, während das Instrument noch an Lichtquelle und Absaugpumpe angeschlossen ist







Einführungsteil mit gigazyme® X-tra 1% getränkter unsteriler Kompresse abwischen (Grobreinigung).

gigazyme® X-tra 1% 250ml

Die Kanäle mit mindestens 200ml gigazyme® X-tra 1% durchspülen / durchsaugen.

Luft-Wasserventil und Absaugventil abwechselnd betätigen.

Anschliessend Kanäle mit Luft leer saugen.

Elektronik mit der Verschlusskappe verschliessen.

Das Endoskop in den Aufbereitungsraum bringen, dabei eine Kontamination der Umgebung vermeiden.

Spirate Aria 18.

The spirate Aria 18.

Dichtigkeitstest & Vorreinigung im Aufbereitungsraum

Mittel / Lösung

Schutzkleidung anziehen

 Arbeitsfläche desinfizierend reinigen und mit sterilem Abdecktuch abdecken Mikrofasertuch ProMop® DES-AF-K 0.5% oder Terralin protect 0.5%

Dichtigkeitstester:



Olympus

Storz

oder

Ein **Dichtigkeitstest** erfolgt nach jeder Untersuchung.

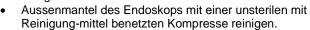
 Dichtigkeitstester an das Endoskop anschliessen und in die Desinfektionslösung einlegen.
 Cave Falls Luft austritt, wird die Aufbereitung abgebrochen.

Cave Falls Luft austritt, wird die Aufbereitung abgebrochen. Das kontaminierte Instrument wird sofort aus der Lösung genommen und nach dem Abwischen des Aussenmantels zur Reparatur gegeben.

Arbeitsanweisung der Gastroenterologie <u>AA-02 Dichtigkeitstest</u> flexibler Endoskope beachten.





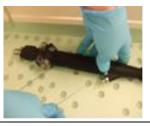


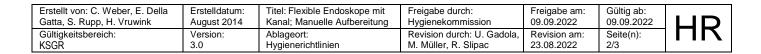
- Luft-/Wasseranschluss, Anschluss für Sauger und Instrumentierkanal an den Ein- und Austrittsstellen unter Flüssigkeitsniveau bürsten.
- Es wird mit den entsprechenden Bürsten gereinigt, bis keine optischen Verunreinigungen mehr sichtbar sind:
 - o Doppelend Bürsten werden in eine Richtung durchgezogen
 - Einend Bürsten müssen vor dem Zurückziehen in der Reinigungslösung ausgeschwenkt werden
- Das Endoskop wird anschliessend aus der Desinfektionslösung genommen.
- Der Dichtigkeitstester wird abgestellt und die Luft aus dem Instrument abgelassen.
- Die Kanäle mit einer 20ml sterilen Spritze mit Luft durchspritzen bis alle Flüssigkeit draussen ist.

neodisher endo® DIS active 1%









Desinfektion



Endoskop:

- Das gereinigte Endoskop wird mit allen Zubehörteilen in die Desinfektionslösung (2. Wanne) unter Flüssigkeitsniveau eingelegt.
- Kanäle werden mit Desinfektionslösung luftblasenfrei gefüllt (mehrmals durchspülen bis keine Luft mehr austritt).
- Desinfektionswanne bleibt während der Einwirkzeit geschlossen (Dämpfe/Geruchsemissionen).
- Einwirkzeit: 15 Minuten



Schutzhülse:

- Die kontaminierte Schutzhülse nach jedem Gebrauch in die Desinfektionswanne legen. Einwirkzeit: 15 Minuten. oder
- in die AEMP zur maschinellen Aufbereitung geben.

Mittel / Lösung

neodisher endo® DIS active 2%





Aqua dest.

Spülung Mittel / Lösung



Endoskop:

- 3. Wanne mit Ethanol 70% desinfizieren.
- Wanne mit ausreichend sterilem Aqua dest. befüllen.
- Das Endoskop wird mit unsterilen Handschuhen aus der Desinfektionslösung genommen und die Kanäle mit luftgefüllter Spritze freiblasen.
- Das desinfizierte Endoskop wird in das Aqua dest. eingelegt und der Endoskopmantel sowie alle Kanäle gründlich gespült. Dieser Arbeitsschritt ist besonders wichtig, um Rückstände des Desinfektionsmittels zu entfernen.

Für jedes Endoskop wird neues Aqua dest. verwendet.

Schutzhülse:

Mit Leitungswasser abspülen

Trocknung & Lagerung



Endoskop:

- Die Kanäle werden mit luftgefüllter Spritze oder mit medizinischer Druckluft (Druck nach Angaben des Endoskop Herstellers) getrocknet.
 - Die Druckluft-Pistole wird nach jedem Gebrauch mit Ethanol 70% desinfiziert.
- Es erfolgt eine optische Kontrolle des Endoskops auf Sauberkeit und eine Prüfung der Funktionstüchtigkeit.
- Absaug- und Biopsieventile werden erst vor Gebrauch aufgesetzt, die Schutzkappe wird von der Elektronik entfernt.
- Das Instrument muss immer h\u00e4ngend und staubfrei aufbewahrt werden, entweder
 - in einer aufbereiteten Schutzhülse (unten geschlossen) am Endoskopwagen (mit Staubschutzhülle abdecken) oder
 - o in einem belüfteten, geschlossenen Schrank aufbewahren.
- Das Instrument muss zur Lagerung trocken sein!

Schutzhülse:

• Mit Druckluft oder an der Luft vollständig trocknen.

Literatur- und Quellennachweis:

- SGGSSG, SGP, SGSH, SVEP, fibs Schweizerische Richtlinie zur Aufbereitung von flexiblen Endoskopen, V2.0, 23.02.2021
- Swissmedic Wegleitung zur Checkliste Aufbereitung von Endoskopen, V2.0, 26.05.2021
- RKI Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung flexibler Endoskope und endoskopischen Zusatzinstrumenten, 2002
 - Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten (KRINKO, RKI und BfArM), 2012
- Karl Storz (Fa. Anklin): Reinigung, Desinfektion und Sterilisation von Karl Storz Fiberskopen
- Schülke & Mayr Produkteinformation, 2020
- Dr. Weigert Produkteinformation, 2020

Erstellt von: C. Weber, E. Della Gatta, S. Rupp, H. Vruwink	Erstelldatum: August 2014	Titel: Flexible Endoskope mit Kanal; Manuelle Aufbereitung	Freigabe durch: Hygienekommission	Freigabe am: 09.09.2022	Gültig ab: 09.09.2022	ЦВ
Gültigkeitsbereich:	Version:	Ablageort:	Revision durch: U. Gadola,	Revision am:	Seite(n):	\Box \Box
KSGR	3.0	Hygienerichtlinien	M. Müller, R. Slipac	23.08.2022	3/3	